



## Pressemitteilung

---

# Team Biedenbacher gewinnt bayerische Vizemeisterschaft der Landschaftsgärtner-Auszubildenden

3. Mai 2022

---

**Theresa Gerlach und Marcel Doffin, die gegenwärtig ihre Ausbildung zur Landschaftsgärtnerin beziehungsweise zum Landschaftsgärtner bei der Firma Gustav Biedenbacher Garten- und Landschaftsbau in Kammerstein bei Schwabach absolvieren, erzielten den zweiten Platz beim 15. Bayern Cup. Der Berufswettbewerb der bayerischen Landschaftsgärtner-Auszubildenden fand Ende April in Bayreuth statt.**

Am 28. und 29. April 2022 traten zehn Zweier-Teams gegeneinander an, um den 15. Bayern Cup auszutragen. Mit insgesamt 20 angehenden Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtnern war dieser Berufswettkampf einer der größten in der Geschichte des Bayern Cups. Der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern (VGL Bayern) veranstaltete bereits 2016 den Wettbewerb auf dem Gelände der ehemaligen Landesgartenschau in Bayreuth. Der Landschaftspark Wilhelminenaue war schon damals attraktiver Austragungsort und bot, dank der Unterstützung des kommunalen Stadtgartenamtes, auch in diesem Jahr perfekte Rahmenbedingungen.

Nach den beiden Wettkampftagen errangen Gerlach und Doffin die bayerische Vizemeisterschaft 2022. Den Wettbewerb gewannen Michael Huber und Michael Reindl vom Ausbildungsbetrieb Haderstorfer Garten-, Landschaft- und Sportplatzbau in Ergolding. Den dritten Platz sicherten sich Veronika Kufer und Michael Sittard von der Firma Thaler in Güntersdorf, im oberbayerischen Landkreis Pfaffenhofen an der Ilm. Das Team Haderstorfer qualifizierte sich mit der bayerischen Meisterschaft auch für die Teilnahme am Landschaftsgärtner-Cup. Der bundesweite Berufswettbewerb wird am 15. und 16. September 2022 auf dem Gelände der internationalen Leitmesse GaLaBau in Nürnberg ausgetragen.

Die für alle Teams identische Bauaufgabe bestand in der Fertigstellung eines 16 m<sup>2</sup> großen Mustergartens innerhalb von 15 Stunden. Das Ziel war die möglichst korrekte Umsetzung einer vorgegebenen Gartenplanung. Das Aufgabenspektrum umfasste eine Vielzahl unterschiedlicher Tätigkeiten, die für den Garten- und Landschaftsbau (GaLaBau) typisch sind. Dazu gehörten unter anderem Boden-, Wege- und Pflasterarbeiten, die Verlegung von Trittplatten, die Errichtung einer Trockenmauer und einer Rankhilfe als Rosenbogen sowie der Bau eines Sitzplatzes mit Holzauflage. Die vegetationsstechnischen Arbeiten beinhalteten die Pflanzung von Hecken, Stauden, Zwergsträuchern und einer Felsenbirne.



Auf Basis einer ausgeklügelten Kriterienliste bewertete eine sechsköpfige Jury die einzelnen Gewerke nach den vorherrschenden Regeln der Technik und ermittelte damit das Ergebnis für den 15. Bayern Cup. Punkte gab es während und nach Abschluss des Wettbewerbs auch für die Teamfähigkeit, die Beachtung der Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz sowie für die Ordnung und Sauberkeit auf den Baustellen.

Gerhard Zäh, Präsident des VGL Bayern, beglückwünschte bei der Siegerehrung alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer: „Was Sie in den beiden Tagen geschafft haben, ist eine riesige Leistung! Unabhängig von Ihren einzelnen Ergebnissen verdienen Ihr Engagement und Können höchsten Respekt und Anerkennung. Dafür möchte ich Ihnen im Namen des Berufsstandes sehr herzlich danken.“ Außerdem dankte der Präsident dem Stadtgartenamt Bayreuth für die Zusammenarbeit sowie den Juroren, Projektpartnern und Sponsoren, ohne deren Unterstützung die Durchführung des Berufswettkampfs nicht möglich gewesen wäre.

In seinem Grußwort betonte Thomas Ebersberger, Oberbürgermeister von Bayreuth, die sinnstiftende Arbeit von Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtnern: „2016 war die Landesgartenschau ein ganz wichtiges Ereignis für unsere Stadt. Nach den vielen Jahren wird das Areal noch immer gerne von den Bürgerinnen und Bürgern besucht. Mit dem angestrebten Beruf haben Sie eine sehr gute Wahl getroffen. Damit haben Sie die Möglichkeit, Gebäude, Orte und Landschaften zu verschönern – wie hier in Bayreuth.“ Über den Bayern Cup hinaus werden die zehn Wettbewerbsflächen in der Wilhelminenaue noch bis Mitte Juni für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Anschließend erfolgt der Rückbau.

Immer mehr junge Frauen und Männer entscheiden sich für den Trendberuf Gärtner/in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, kurz Landschaftsgärtner/in. So wurden 2021 im Freistaat erstmals über 600 neue Ausbildungsverhältnisse abgeschlossen. Insgesamt befanden sich 1.525 Personen zum Stichtag 31. Dezember 2021 in Ausbildung. Ein Jahr zuvor waren es noch 1.436, eine Steigerung um über sechs Prozent. Damit erfreut sich der GaLaBau nach wie vor steigender Auszubildenden-Zahlen und stemmt sich erfolgreich gegen die Tendenz allgemein abnehmender Ausbildungsabschlüsse.



Foto (C. Tietz/VGL Bayern), vordere Reihe: Marcel Doffin und Theresa Gerlach, die gegenwärtig ihre Ausbildung bei der Gustav Biedenbacher Garten- und Landschaftsbau GmbH absolvieren, gewinnen die bayerische Vizemeisterschaft der Landschaftsgärtner-Auszubildenden (Bayern Cup) in Bayreuth. Hintere Reihe v.l.: Thomas Ebersberger, Oberbürgermeister der Stadt Bayreuth, Stefan Weschka, Ausbildungsleiter der Firma Biedenbacher, Gerhard Zäh, Präsident des VGL Bayern, die beiden Ausbilder Fabian Heubusch und Michael Schröder der Firma Biedenbacher, Geschäftsführer Gerhard Biedenbacher sowie Verbandsdirektor Prof. Rudolf Walter Klingshirn.



Foto (C. Tietz/VGL Bayern): Theresa Gerlach und Marcel Doffin bei Pflasterarbeiten für eine Einfassung auf ihrer Wettkampffläche beim Bayern Cup. Der Berufswettbewerb der bayerischen Landschaftsgärtner-Auszubildenden fand am 28. und 29. April 2022 auf dem Gelände der ehemaligen Landesgartenschau in Bayreuth statt.